Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Luftrecht

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Ja" beantwortet werden soll?

a) Ja

b) Affirmativ

c) Positiv

d) Roger

02. Bei Ausfall der Funkverbindung eines Freiballons innerhalb einer Kontrollzone ist...

a) Die augenblickliche Fahrhöhe bis zum Verlassen der Kontrollzone zu halten.

b) Dies unter Sichtflugbedingungen (VMC) belanglos.

c) Der Transponder auf A Code 7500 zu schalten.

d) Die Fahrt entsprechend der letzten Freigabe fortzusetzen; bei drohender Gefahr ist sofort eine Landung einzuleiten.

03. Die Transpondereinstellung für Notfälle lautet...

a) 7700

b) 7600

c) 7500

d) 7000

04. In welcher Höhe hat sich der atmosphärische Druck in Bezug auf den Standardluftdruck in MSL (1.013 hPa) etwa halbiert?

a) 10.000 ft

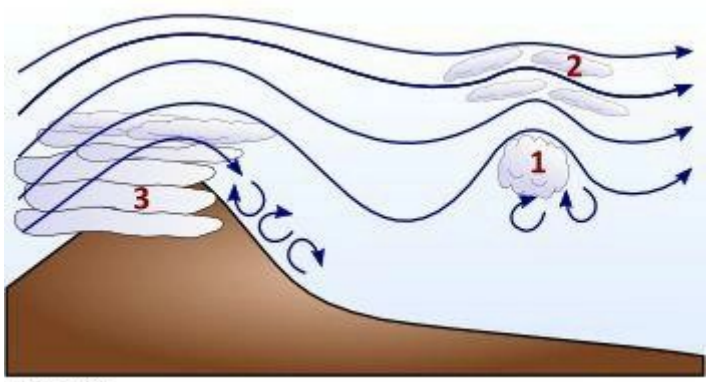
b) 22.000 ft

c) 5.000 ft

d) 18.000 ft

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

05. Mit welcher als Ziffer 2 abgebildeten Bewölkung muss auf der Leeseite einer Föhnwetterlage gerechnet werden? Siehe Bild (MET-001).



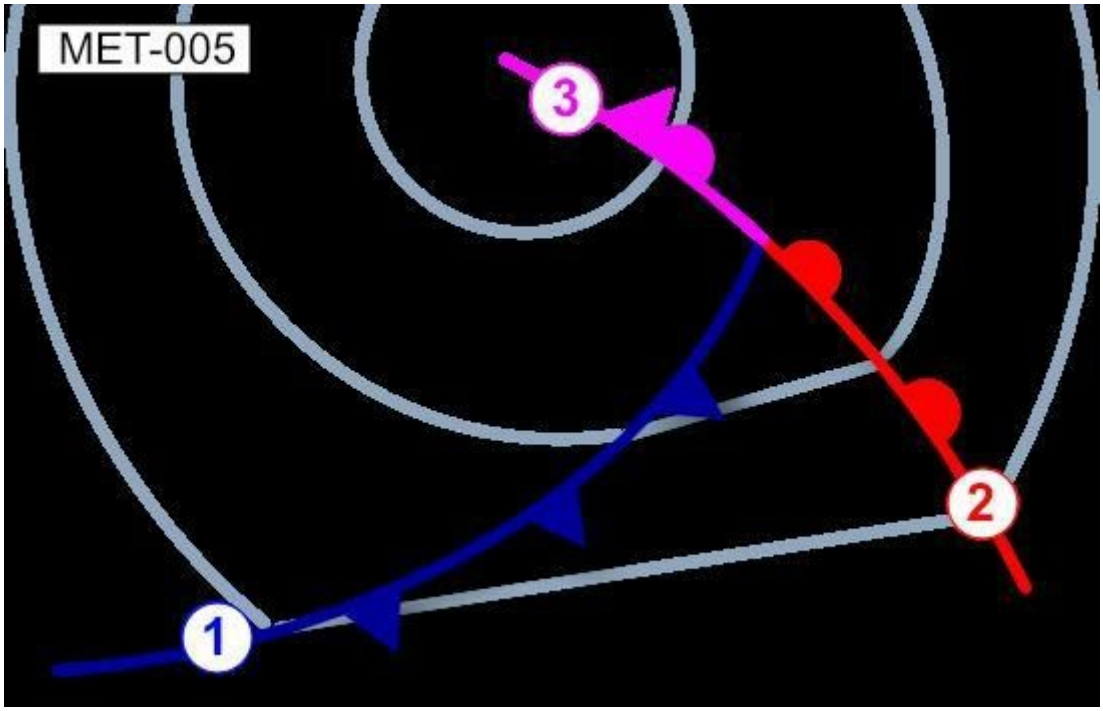
MET-001

a) Cumulonimbus
b) Altocumulus castellanus
c) Altocumulus lenticularis
d) Nimbostratus

06. Wann sind Sichtwerte in Kilometern zu übermitteln?

a) Bis 10 Kilometer
b) Ab 5 Kilometer
c) Ab 10 Kilometer
d) Bis 5 Kilometer

07. Bei dem mit (3) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



a) Kaltfront.

b) Okklusion.

c) Höhenfront.

d) Warmfront.

08. Wie wirkt sich eine sehr hohe Luftfeuchtigkeit auf die Dichte der Umgebungsluft (und damit theoretisch auf die verdrängte Luftmasse) aus?

a) Sie hat absolut keinen Einfluss auf die Dichte.

b) Feuchte Luft ist deutlich dichter (schwerer) als trockene Luft, was den Auftrieb massiv erhöht.

c) Feuchte Luft ist bei gleicher Temperatur geringfügig weniger dicht (leichter) als trockene Luft, was den aerostatischen Auftrieb theoretisch minim verringert.

d) Feuchte Luft zieht die Hitze aus dem Ballon ab und verdreifacht den Gasverbrauch.

09. Wie muss die Anweisung "Squawk 4321, rufen Sie Bremen Radar auf 131.325" bestätigt werden?

a) Squawk 4321, 131.325

b) Squawk 4321, Wilco

c) Wilco

d) Verstanden

10. Welche Gefahr besteht bei einer zu optimistischen Wetterinterpretation?

a) Die Sicherheitsmarge steigt.

b) Der Wind wird schwächer.

c) Verschlechterungen können zu spät erkannt und sichere Landeoptionen verpasst werden.

d) Die Sicht verbessert sich automatisch.

11. Welche Aussage unterscheidet die persönlichen Dokumente nach BFCL.045 von den Unterlagen des Ballons nach BOP.BAS.050 richtig?

a) Bordbuch und Lufttüchtigkeitszeugnis genügen.

b) Nur die Pilotenlizenz und das Medical.

c) Der Pilot führt eine gültige BPL, ein gültiges Medical, einen Lichtbildausweis und ausreichende Flugbuchdaten mit. Dokumente wie Eintragungsschein, Lufttüchtigkeitszeugnis, AFM und Versicherungsnachweis dürfen als Originale oder Kopien an Bord oder im Verfolgerfahrzeug liegen; die für den Betrieb erforderlichen Informationen müssen an Bord verfügbar sein.

d) Kopien aller Dokumente sind im Inland ausreichend.

12. Die Windgeschwindigkeit (und damit Ihre Geschwindigkeit über Grund) in Ihrer Fahrthöhe beträgt konstant 15 Knoten. Wie lange benötigen Sie für eine Strecke von 5 Nautischen Meilen (NM)?

a) 20 Minuten

b) 15 Minuten

c) 30 Minuten

d) 45 Minuten

13. Welches geodätische Referenzsystem wird standardmäßig in der internationalen Luftfahrt und von GPS-Geräten zur Positionsbestimmung verwendet?

a) WGS 84

b) ED 50

c) NAD 27

d) Gauss-Krüger

14. Elektronische Geräte an Bord eines Luftfahrzeuges haben Einfluss auf den...

a) Magnetkompass.
b) Künstlichen Horizont.
c) Fahrtmesser.
d) Wendezeiger.

15. Welche Aussage zum Luftwiderstand bei höherer Geschwindigkeit ist richtig?

a) Der Luftwiderstand nimmt zu und beeinflusst Vertikalbewegungen.
b) Luftwiderstand ist bei Ballonen null.
c) Luftwiderstand hängt nur von der Farbe ab.
d) Luftwiderstand wirkt nur am Boden.

16. In welcher der angegebenen Situationen ist die Neigung größer, höhere Risiken zu akzeptieren?

a) Bei großer Nervosität während Prüfungsflügen
b) Im Rahmen von gruppendynamischen Prozessen
c) Während der Flugplanung bei sehr guter Wettervorhersage
d) Bei Informationsmangel über die Situation

17. Wo in der globalen Zirkulation der Atmosphäre treffen polare Kaltluft und subtropische Warmluft aufeinander?

a) An der Polarfront
b) Im subtropischen Hochdruckgürtel
c) An den geografischen Polen
d) Am Äquator

18. Eine Windgeschwindigkeit von 10 Knoten (kt) entspricht ungefähr...

a) 18,5 km/h.
b) 36,0 km/h.
c) 10,0 km/h.
d) 5,0 km/h.

19. Welches Dokument enthält verbindliche Angaben zu Masse, Beladung und Leistungsgrenzen des Ballons?

a) Eine Straßenkarte.
b) Das Flughandbuch bzw. AFM.
c) Eine alte Wetterkarte.
d) Der Passagierausweis.

20. Welche Information der Bodenfunkstelle muss nicht wörtlich zurückgelesen werden?

a) SSR-Code
b) Wind
c) Höhenanweisung
d) Betriebspiste

21. Welche Eigenschaften besitzt eine Lambert-Karte?

a) Die Karte ist winkeltreu und überall genau längen- und flächentreu
b) Kursgleichen werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist winkeltreu
c) Großkreise werden als gerade Linien dargestellt, die Karte ist flächentreu
d) Die Karte ist winkeltreu und annähernd maßstabstreu

22. UTC ist die...

a) Für die Luftfahrt verbindliche Zeit.
b) Lokalzeit (MEZ bzw. MEST).
c) Mittlere Sonnenzeit an einem beliebigen Punkt.
d) Zonenzeit (gesetzliche Zeit).

23. Was ist bei Krankheitssymptomen vor einer Ballonfahrt angemessen?

a) Bei Fieber grundsätzlich starten.
b) Flugtauglichkeit kritisch prüfen und die Fahrt bei Zweifel verschieben.
c) Symptome durch Kaffee ausgleichen.
d) Mitfahrer entscheiden lassen.

24. Wie hoch ist der Gasanteil von Stickstoff in der Luft?

a) 78%
b) 0,1%
c) 21%
d) 1%

25. Was ist durch den Ballonführer zu tun, wenn bei einem Heißluftballon mit Doppelbrennersystem ein Fahrventil ausgefallen ist?

a) Es sollte ein Notruf abgesetzt werden.
b) Die Fahrt kann mit dem anderen Brenner fortgesetzt werden.
c) Die Fahrt ist sofort abzubrechen.
d) Es müssen sofort beide Brenner abgestellt werden.

26. Was bedeutet die Funktest-Verständlichkeit 3?

a) Die Übermittlung ist unverständlich
b) Die Übermittlung ist schwer verständlich
c) Die Übermittlung ist sehr gut verständlich
d) Die Übermittlung ist zeitweise verständlich

27. Welche Information liefert eine ICAO-Karte für Ballonfahrer?

a) Lufträume, Flugplätze, Hindernisse, Funknavigation und topografische Orientierung.
b) Nur Straßen.
c) Nur IFR-Strecken.
d) Nur Wetterfronten.

28. Welche Aussage zur Nutzung von Checklisten ist richtig?

a) Checklisten sind nur in der Ausbildung nötig.
b) Checklisten ersetzen Erfahrung vollständig.
c) Checklisten werden erst nach der Fahrt benutzt.
d) Checklisten entlasten das Gedächtnis und verringern Auslassungen.

29. Bei Temperaturen unter 0 °C liegt der Brennerdruck bei 0,2 MPa (2 bar). Darf mit dem Heißluftballon gestartet werden?

a) Ja, weil die Außenlufttemperaturen sehr niedrig sind, genügt eine niedrige Hüllentemperatur

b) Nur bei Doppelbrennersystemen

c) Nein, der Brennerdruck ist zu gering

d) Ja, ohne weiters

30. Welches Rufzeichen hat die Flugplatzkontrollstelle?

a) Kontrolle

b) Turm

c) Flugplatz

d) Boden

31. Welche Aussage zu mentaler Vorbereitung auf eine Landung ist richtig?

a) Frühes Planen von Landefeld, Hindernissen, Wind und Passagierbriefing reduziert Stress.

b) Planung beginnt erst kurz vor dem Aufsetzen.

c) Passagierbriefing ist nach der Landung ausreichend.

d) Hindernisse sind nur bei Motorflug relevant.

32. Während einer Ballonfahrt werden die Sichtverhältnisse immer schlechter, auch die Wolkenuntergrenze sinkt in Fahrtrichtung immer weiter ab. Wie sollte sich der Ballonführer verhalten?

a) In der verbleibenden Höhe die Fahrt fortsetzen

b) Mit Hilfe von GPS oder Funknavigation die Fahrt in den Wolken fortsetzen

c) Die nächste Gelegenheit zur Landung nutzen

d) Die Wolkendecke durchstoßen und über den Wolken weiterfahren

33. Wann ist der korrekte Zeitpunkt, die Reißleine (Rip Line) bei einer Landung mit normalem bis starkem Wind zu ziehen?

a) Etwa 50 Meter über dem Boden, um die Sinkrate künstlich zu erhöhen.

b) Unmittelbar vor dem Überfliegen von Baumreihen.

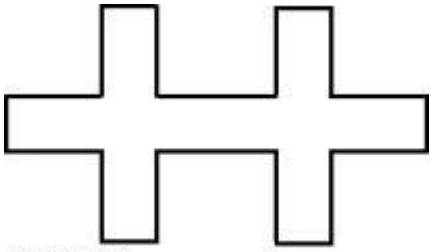
c) Sobald der Pilot den Landeplatz in 100 Fuß Höhe erreicht hat.

d) In der Regel erst dann, wenn der Korb sicheren Bodenkontakt hat (oder unmittelbar davor), um die Hülle sofort zu entleeren und das Schleifen des Korbes zu minimieren.

34. Welche Maßnahme hilft bei langen Ballonfahrten gegen Ermüdung?

a) Erst bei deutlicher Müdigkeit reagieren.
b) Schlaf, Flüssigkeit, Nahrung und persönliche Belastbarkeit vor der Fahrt realistisch planen.
c) Während der Fahrt möglichst nicht trinken.
d) Die Wettervorbereitung verkürzen.

35. Welche Bedeutung hat dieses Zeichen an einem Flugplatz? Siehe Bild (ALW-011)



ALW-011

a) Nach dem Start und vor der Landung sind alle Richtungsänderungen nur nach rechts durchzuführen
b) Beim Landeanflug und der Landung ist besondere Vorsicht geboten
c) Landeverbot für längere Zeit
d) Auf dem Flugplatz wird Segelflugbetrieb durchgeführt

36. Bei welchem Instrument tritt der Hystereseeffekt auf?

a) Variometer
b) Geschwindigkeitsanzeige
c) Höhenmesser
d) Magnetkompass

37. Der Abstand von 7,5 cm auf einer aeronautischen Karte entspricht in der Realität einer Distanz von 60,745 NM. Der Kartenmaßstab beträgt...

a) 1 : 1.500.000.
b) 1 : 150.000.
c) 1 : 500.000.
d) 1 : 1.000.000.

38. Bei einer Überflugkontrolle werden 8 NM in 16 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 12 NM?

a) 14 min
b) 32 min
c) 39 min
d) 24 min

39. Wozu dient die Reißleine bzw. das Rip-Panel?

a) Zum schnellen Entleeren der Hülle nach der Landung oder in besonderen Verfahren.
b) Zum Starten des Brenners.
c) Zum Öffnen der Gasflasche.
d) Zum Befestigen der Karte.

40. Welcher Begriff bezeichnet das Zusammenströmen von Luft?

a) Subsidenz
b) Konkordenz
c) Divergenz
d) Konvergenz

41. Der Begriff "Flugplatzhöhe" (aerodrome elevation) ist gemäß ICAO Annex 14 definiert als...

a) Der höchste Punkt der Landefläche.
b) Der tiefste Punkt der Landefläche.
c) Der höchste Punkt auf dem Vorfeld.
d) Der Durchschnittswert der Höhe des Rollfeldes.

42. Welche Oberflächenbeschaffenheit sorgt für die stärkste Reduktion der Windgeschwindigkeit in der bodennahen Reibungsschicht?

a) Flache Wüstengegenden
b) Gebirgiges und bewachsenes Land
c) Stark bewachsenes, flaches Land
d) Ozeanische Bereiche

43. Als Temperaturabnahme mit zunehmender Höhe wird für die Troposphäre in ISA angenommen:

a) 3 °C / 100 m
b) 1 °C / 100 m
c) 0,6 °C / 100 m
d) 0,65 °C / 100 m

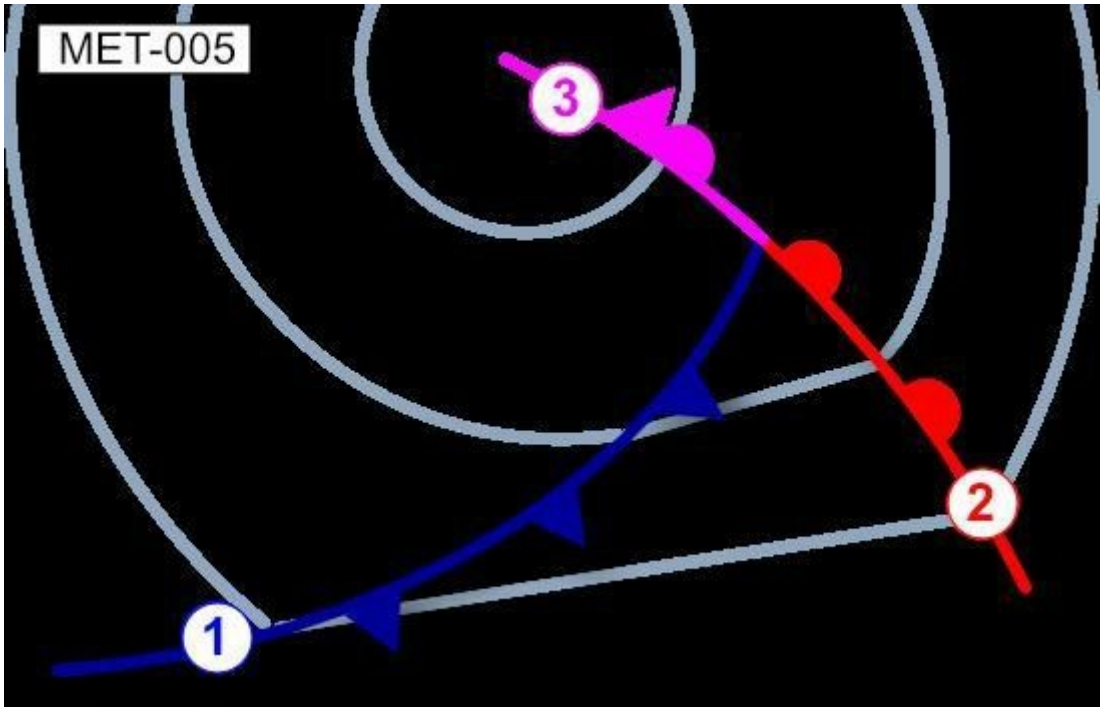
44. Der trockenadiabatische Temperaturgradient beträgt...

a) 0,6 °C / 100 m.
b) 1,0 °C / 100 m.
c) 2 °C / 1.000 ft.
d) 0,65 °C / 100 m.

45. Bei einer Überflugkontrolle werden 5 NM in 12 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 20 NM?

a) 38 min
b) 48 min
c) 56 min
d) 63 min

46. Bei dem mit (2) bezeichneten Symbol in der Abbildung handelt es sich um eine... Siehe Bild (MET-005)



a) Höhenfront.
b) Warmfront.
c) Kaltfront.
d) Okklusion.

47. Was ist beim Einsteigen von Passagieren zu überwachen?

a) Passagiere beliebig einsteigen lassen.
b) Brenner unbeaufsichtigt lassen.
c) Gewichtsverteilung, sichere Tritte, Ventile/Leinen und klare Kommandos.
d) Helfer nicht einbinden.

48. Welche Bedingungen bieten die Voraussetzung für die Entstehung von Gewittern?

a) Kaum Wind und kalte Luft, geschlossene Wolkendecke aus St oder As
b) Klare Nacht über Land, kalte Luft und einzelne Nebelschwaden
c) Warme und trockene Luft, Vorhandensein einer ausgeprägten Inversion
d) Warme und feuchte Luft, feuchtlabile Schichtung

49. Bei welchem Vorgang entsteht Advektionsnebel?

a) Kalte und feuchte Luft vermischt sich mit warmer und feuchter Luft

b) Kalte und feuchte Luft wird über einen warmen Untergrund geführt

c) Warme und feuchte Luft wird über einen kalten Untergrund geführt

d) Bei nächtlicher Ausstrahlung unter sternenklarem Himmel

50. Welche Aussage zu Bestätigungsfehlern ist richtig?

a) Widersprechende Informationen werden immer bevorzugt.

b) Informationen können passend zur eigenen Erwartung interpretiert werden.

c) Sie treten nur bei Anfängern auf.

d) Sie betreffen Wetterentscheidungen nicht.

51. Was besagen die Halbkreisflugregeln (Semicircular Rules) bezüglich VFR-Reiseflügen oberhalb von 5.000 ft MSL bzw. der Transition Altitude?

a) Flüge nach Westen (180°-359°) müssen auf ungeraden Flugflächen fliegen.

b) Flüge nach Osten (000°-179°) auf ungeraden Flugflächen + 500 ft (z.B. FL 55, 75); Flüge nach Westen (180°-359°) auf geraden Flugflächen + 500 ft (z.B. FL 65, 85).

c) Flüge nach Osten auf geraden Flugflächen + 500 ft.

d) Für Ballone gelten diese Regeln rechtlich nie.

52. Optische Täuschungen werden meist ausgelöst durch...

a) Farbenblindheit.

b) Schnelle Augenbewegungen.

c) Fehlinterpretationen im Gehirn.

d) Binokulares Sehen.

53. In welcher Darstellung sind Niederschlagsbereiche zu erkennen?

a) Windkarte

b) GAFOR

c) Radarbild

d) Satellitenbild

54. Was hat es zur Folge, wenn die FG-Flaschen eines Heißluftballons bei Temperaturen unter 0°C volumetrisch (80%) gefüllt wurden?

a) Ein zu geringer Druck bei hohen Temperaturen.

b) Geringeres Volumen in den FG-Flaschen bei höheren Temperaturen.

c) Geringere Brennerleistung bei höheren Temperaturen.

d) Die FG-Flaschen sind überfüllt.

55. Bei einer Überflugkontrolle werden 2 NM in 10 min zurückgelegt. Wie lange dauert voraussichtlich eine Reststrecke von 18 NM?

a) 80 min

b) 98 min

c) 90 min

d) 105 min

56. Wie muss die Anweisung "DZF nach dem Abheben steigen Sie geradeaus auf 2.500 Fuß, machen Sie dann eine Rechtskurve Steuerkurs 220, Wind 090 Grad, 5 Knoten, Piste 12, Start frei" bestätigt werden?

a) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, Piste 12, Start frei

b) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten

c) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, dann Rechtskurve, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

d) DZF nach dem Abheben geradeaus auf 2.500 Fuß, Wilco, Steuerkurs 220, 090 Grad, 5 Knoten, Start frei

57. Wie muss die Information "Sie fliegen in Luftraum Delta ein" bestätigt werden?

a) Verstanden

b) Wilco

c) Einflug

d) Luftraum Delta

58. Welche Information liefert Ihnen der Vektor (die fortgeschriebene Fahrtrichtungslinie) auf der Moving-Map-Anzeige Ihres GPS-Geräts während einer Ballonfahrt?

a) Den tatsächlichen Kurs über Grund (Track) und damit bei konstanter Fahrt exakt die Richtung des aktuellen Windes.

b) Den magnetischen Steuerkurs (Heading), in den der Brenner momentan zeigt.

c) Die direkte Rückfluglinie (Backtrack) zum Startplatz.

d) Die Abweichung (Deviation) vom geografischen Nordpol.

59. Welche Klasse von Luftraum existiert in Deutschland für Sichtflüge (VFR) NICHT?

a) Luftraum C.

b) Luftraum D.

c) Luftraum E.

d) Luftraum A.

60. Welche Redewendung verwendet der Pilot, wenn eine Meldung mit "Nein" beantwortet werden soll?

a) Nicht

b) Negativ

c) Nein

d) Ende

61. Bei einer Überflugkontrolle wird festgestellt, dass eine Distanz von 3 NM in 10 min zurückgelegt wurde. Wie lang wird die voraussichtliche Gesamtflugzeit für die Strecke von 18 NM sein?

a) 12 min.

b) 60 min.

c) 90 min.

d) 180 min.

62. Was bewirkt längeres Brennen im Heißluftballon unmittelbar?

a) Die Außenluft wird schwerer.

b) Die Hüllenluft wird erwärmt, ihre Dichte sinkt und der Auftrieb nimmt zu.

c) Das Hüllenvolumen wird beliebig größer.

d) Der Ballon verliert sofort Masse in großem Umfang.

63. Wie sollte der Pilot reagieren, wenn ein Kontakt mit einer Hochspannungsleitung unausweichlich ist?

a) Sofort den Brenner abstellen, die Flaschenventile schließen, die Hülle nicht mehr abreißen und alle Insassen anweisen, keine metallischen Teile zu berühren und sich ins Korbinnere zu kauern.

b) Den Brenner dauerhaft zünden, um schnellstmöglich über die Leitungen zu steigen, auch wenn die Hülle brennt.

c) Das Tropfseil abwerfen, um die Leitungen kurzzuschließen, bevor der Korb sie berührt.

d) Die Passagiere anweisen, den Korb vor dem Kontakt schnellstmöglich zu verlassen.

64. Was geschieht, wenn flüssiges Propan aus einem defekten Schlauch auf die Haut gerät?

a) Es verdampft extrem schnell und entzieht der Umgebung massiv Wärme, was zu schweren Erfrierungen (Kälteverbrennungen) führt.

b) Es führt zu schweren Verätzungen, da Propan eine starke Säure ist.

c) Es zieht sofort in den Blutkreislauf ein und führt zu einer Kohlenmonoxidvergiftung.

d) Nichts, da flüssiges Propan bei Körpertemperatur harmlos ist.

65. Welche Aussage zur Reaktionsverzögerung des Variometers ist sinnvoll?

a) Anzeigen und Ballonreaktion müssen vorausschauend interpretiert werden.

b) Das Variometer zeigt die Zukunft exakt an.

c) Verzögerung ist unmöglich.

d) Nur GPS zeigt Steigen und Sinken.

66. Was ist beim schnellen Entleeren der Hülle physikalisch das Ziel?

a) Brennstoff wird in Auftrieb umgewandelt.

b) Der Ballon erhält zusätzlichen Auftrieb.

c) Die Umgebungsluft wird erwärmt.

d) Warme Hüllenluft wird abgeführt, damit der Auftrieb rasch abnimmt.

67. In welcher Situation ist stets mit leichter Turbulenz zu rechnen?

a) Bei Thermik oberhalb von Quellwolken

b) Bei Einflug in eine Inversion

c) Unterhalb von mittelhoher Schichtbewölkung

d) Bei Thermik unterhalb von Quellwolken

68. Welche Funktion hat das Kronenseil?

a) Es betätigt den Hauptbrenner.

b) Es misst die Gastemperatur.

c) Es unterstützt die Kontrolle der Hülle beim Aufrüsten und Entleeren am Boden.

d) Es ersetzt den Quick-Release.

69. Während der Fahrt bemerken Sie, dass der Geruch von Propangas im Korb stark zunimmt. Was ist der erste logische Schritt zur Fehlerbehebung?

a) Prüfen, ob alle Schlauchverbindungen dicht sind und Peilventile an den Flaschen vollständig geschlossen wurden.

b) Die Zündflamme löschen und eine halbe Stunde warten.

c) Eine Notlandung im nächsten Wald einleiten.

d) Den Brenner auf Dauerbetrieb stellen, um das austretende Gas sofort zu verbrennen.

70. In welchem Stadium eines Gewitters sind überwiegend Aufwinde anzutreffen?

a) Aufwindstadium

b) Auflösestadium

c) Aufbaustadium

d) Reifestadium

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **C**	02: **D**	03: **A**	04: **D**
05: **C**	06: **B**	07: **B**	08: **C**
09: **A**	10: **C**	11: **C**	12: **A**
13: **A**	14: **A**	15: **A**	16: **B**
17: **A**	18: **A**	19: **B**	20: **B**
21: **D**	22: **A**	23: **B**	24: **A**
25: **B**	26: **B**	27: **A**	28: **D**
29: **C**	30: **B**	31: **A**	32: **C**
33: **D**	34: **B**	35: **D**	36: **C**
37: **A**	38: **D**	39: **A**	40: **D**
41: **A**	42: **B**	43: **D**	44: **B**
45: **B**	46: **B**	47: **C**	48: **D**
49: **C**	50: **B**	51: **B**	52: **C**
53: **C**	54: **D**	55: **C**	56: **A**
57: **A**	58: **A**	59: **D**	60: **B**
61: **B**	62: **B**	63: **A**	64: **A**
65: **A**	66: **D**	67: **D**	68: **C**
69: **A**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

BPL Heißluftballon Theorieprüfung auf Deutsch - Luftrecht

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it